

PM : Bündnis 9/Die Grünen, KV Bitburg-Prüm
zum TV-Artikel vom 1./2.Juni 2013 „Billen macht Schluss mit Flugplatz GmbH“

03.06.2013

Grüne: “ Billen verdreht die Tatsachen“ Rücktritt der CDU Aufsichtsratsmitglieder nach scheitern der Fliegerträume überfällig

Die Grünen im Eifelkreis Bitburg-Prüm begrüßen den angekündigten Rücktritt von Michael Billen als Aufsichtsratsvorsitzender der Flugplatz Bitburg GmbH. Dieser Schritt ist für sie längst überfällig. Ein neu formierter Aufsichtsrat kann nun die Weichen in eine konstruktive, nachhaltige und langfristig für die Region gewinnbringende Richtung stellen. Völlig absurd ist für die Grünen allerdings die Begründung Billens für seinen Rückzug, er werde nicht zusehen und mittragen, wie die Stadt Bitburg die Flugplatz GmbH wirtschaftlich ruinieren und die fliegerische Infrastruktur zerstören werde.

„Diese Argumentation“, so die Kreisgrünen und ihre Vorsitzende des Kreisverbands, Ulrike Höfken, „ist eine perfide Verdrehung der Tatsachen und dient nur dazu, vom eigenen Versagen abzulenken. Obwohl Millionen Euro an öffentlichen Geldern von Kommunen und Land geflossen sind, hat die Gesellschaft bisher nur Verluste produziert und steht wohl kurz vor der Insolvenz, sofern nicht wieder öffentliches Geld fließt .So gut wie alle angesiedelten flugaffinen Firmen sind pleite oder weggezogen. Ebenso sind die allermeisten privaten wie öffentlichen Gesellschafter ausgestiegen. Auch der Bund hat den Nutzungsvertrag zum Jahresende gekündigt und eine Räumungsklage angedroht. Nach all diesen Jahren voller Misserfolge muss die Verschwendung öffentlicher Mittel nun endlich ein Ende haben.“

Wäre man, statt sich zuletzt noch auf das Lamparski-Abenteuer einzulassen, rechtzeitig den Vorschlägen der Grünen für den Ausbau Erneuerbarer Energien gefolgt, könne man jetzt schon mehrere Millionen Euro als Einnahmen verbuchen. Aller Unterstützung wert, so die Grünen, sei dagegen das Bemühen der Stadt Bitburg, anders als der Kreis Verantwortung für die Liegenschaft zu übernehmen und im Konsens mit Land und Bund eine tragfähige Perspektive ohne fliegerische Nutzung zu entwickeln.

V.i.s.d.P Ulrike Höfken, Vorsitzende
Helmut Fink, Geschäftsführer KV BÜ90/Die Grünen Eifelkreis Bitburg-Prüm